

# Islam in der Kommune – Deutschland (am Beispiel Baden-Württemberg), Österreich und Schweiz



15.-16. November 2022  
Tagungszentrum Hohenheim  
und als Online-Tagung

  
HOCHSCHULE KEHL  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES  
Verwaltung - Gestalten & Entwickeln

 Akademie der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

Dienstag, 15. November 2022

12:00 Uhr  
Mittagessen

13:30 Uhr  
**Begrüßung**  
Dr. Hussein Hamdan, Islamberatung Baden-Württemberg  
Volker Nüske, Robert Bosch Stiftung

13:45 Uhr  
**Islamberatung in Baden-Württemberg, Bayern und  
Nordrhein-Westfalen**  
Dr. Hussein Hamdan, Islamberatung Baden-Württemberg  
Ayşe Coşkun, Islamberatung Bayern  
Serkan Özaltan, Islamberatung Nordrhein-Westfalen

14:30 Uhr  
**Rahmenbedingungen beim Umgang mit dem Thema Islam in der  
Kommune in Deutschland, Österreich und der Schweiz**  
Prof. Dr. Andreas Pattar, Hochschule Kehl  
Prof. Dr. Andreas Müller, Universität Innsbruck  
Kurt Zubler, Integres – Integrationsfachstelle Region  
Schaffhausen

16:00 Uhr  
Kaffeepause

16:30 Uhr  
**Islamlandschaften in Deutschland (Baden-Württemberg),  
Österreich und der Schweiz**  
Simone Trägner, Universität Tübingen / Islamberatung Baden-  
Württemberg  
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Universität Münster  
Dr. Andreas Tunger-Zanetti, Universität Luzern

18:30 Uhr  
Abendessen

Mittwoch, 16. November 2022

9:00 Uhr  
**Moscheebau in Österreich**  
PD Dr. Ernst Füllinger, Donau-Universität Krems

9:45 Uhr  
**Moscheebau in der Schweiz**  
Dr. Andreas Tunger-Zanetti, Universität Luzern

10:30 Uhr  
Kaffeepause

11:00 Uhr  
**Moscheebau in Deutschland (Baden-Württemberg)**  
Karim Saleh, Fachstelle Extremismusdistanzierung /  
Islamberatung Baden-Württemberg

11:45 Uhr  
**Diskussion: Moscheebau in Deutschland, Österreich und  
der Schweiz**

12:30 Uhr  
Mittagessen

13:45 Uhr  
**Muslimisches Leben im deutschsprachigen Raum**  
Dr. Hussein Hamdan  
im Gespräch mit:  
Prof. Dr. Mathias Rohe, Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

15:15 Uhr  
**Bündelung der Ergebnisse und Abschluss**

15:30 Uhr  
Ende der Tagung mit Kaffee

## Referent:innen

### Ayşe Coşkun, M.A.

Islamberaterin, Islamberatung in Bayern  
Eugen-Biser-Stiftung

### PD Mag. Dr. Ernst Füllinger

Research Lab Democracy and Society in Transition  
Donau-Universität Krems

### Prof. Dr. Mouhanad Khorchide

Zentrum für Islamische Theologie  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

### Univ.-Prof. MMag. Dr. Andreas Th. Müller, LL.M. (Yale)

Institut für Europarecht und Völkerrecht  
Universität Innsbruck

### Serkan Özaltan, M.A.

Islamberater  
Der Paritätische Nordrhein-Westfalen

### Prof. Dr. Dr. h.c. Mathias Rohe, M.A.

Direktor Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa (EZIRE)  
Fachbereich Rechtswissenschaft  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

### Karim Saleh, M.A.

Fachstelle Extremismuskonzeption, Demokratiezentrum Baden-Württemberg  
Co-Berater Islamberatung Baden-Württemberg

### Simone Trägner, M.A.

Zentrum für Islamische Theologie, Eberhard Karls Universität Tübingen  
Co-Beraterin Islamberatung Baden-Württemberg

### Dr. Andreas Tunger-Zanetti

Zentrum Religionsforschung ZRF  
Universität Luzern

### Kurt Zubler, Lic. phil.

Integrationsdelegierter  
Integres – Integrationsfachstelle Region Schaffhausen

## Tagungsleitung

### Dr. Hussein Hamdan

Projektleiter Muslime als Partner in Baden-Württemberg (Islamberatung)  
Leiter des Fachbereichs Muslime in Deutschland  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

### Prof. Dr. Andreas Pattar

Fakultät für Rechts- und Kommunalwissenschaften  
Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

### Tim Florian Slegmund

Wissenschaftlicher Assistent Projekt Muslime als Partner  
in Baden-Württemberg (Islamberatung)  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

## Islam in der Kommune – Deutschland (am Beispiel Baden-Württemberg), Österreich und Schweiz

Die Erfahrungen aus dem seit 2015 bestehenden Projekt „Muslime als Partner in Baden-Württemberg“ (Islamberatung) zeigen: Wie das Zusammenleben mit Muslim:innen gelingt, entscheidet sich vor Ort in den Kommunen. Doch welche Unterschiede, Gemeinsamkeiten und geteilten Herausforderungen bestehen in den drei deutschsprachigen Ländern beim Umgang mit islamischen Fragen auf kommunaler Ebene?

Danach fragt diese Tagung und nimmt dazu einen vergleichenden Blick auf Deutschland (am Beispiel Baden-Württemberg), Österreich und die Schweiz ein. Neben dem Feststellen von Ähnlichkeiten und Unterschieden soll es aber auch darum gehen, aus bestehenden Erfahrungen zu lernen und Handlungsempfehlungen für kommunales Handeln abzuleiten.

Als Ausgangspunkt werden die Rahmenbedingungen beim Umgang mit dem Thema Islam in der Kommune in den drei Ländern vermessen. Es schließt sich ein Überblick über die jeweiligen Islamlandschaften an, der fragt: Welches sind die wichtigsten islamischen Gruppen und Akteur:innen? Wie lassen sie sich einordnen?

Der zweite Veranstaltungstag vertieft die vergleichende Beschäftigung mit einem genaueren Blick auf ein Thema, das nicht selten besonders kontrovers diskutiert wird: Moscheebau. Ein Fachgespräch widmet sich abschließend der übergreifenden Frage nach muslimischem Leben im deutschsprachigen Raum und berührt dabei die Aspekte Zugehörigkeit, Integration und Identifikation.

Die Tagung ist eine Zusammenarbeit der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl. Sie wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

- Teilnahme **vor Ort** (inkl. Verpflegung) 75,00 €  
- (inkl. Übernachtung und Frühstück) 115,00 €

- **Online**-Teilnahme 30,00 €  
- ermäßigt (für Studierende und Erwerbslose) 15,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Assistenz: Abir Rebmann

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 769

E-Mail: rebmann@akademie-rs.de

Anmeldung: [www.akademie-rs.de/vakt\\_24755](http://www.akademie-rs.de/vakt_24755)

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 04.11.2022. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 05.11. bis zum 10.11.2022 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Corona-Info: Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über unser aktuelles Hygienekonzept [www.akademie-rs.de/hygiene-konzept](http://www.akademie-rs.de/hygiene-konzept). Wir müssen uns dennoch Änderungen zum Umfang und den Teilnehmer:innenzahlen vorbehalten und ggf. kostenfrei stornieren, wenn die geplante Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen Anordnungen und Hygieneschutzbestimmungen nicht umsetzbar sein sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis und informieren Sie zeitnah.

Online-Veranstaltung: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die mitgeteilten Zugangsdaten ausschließlich dem persönlichen Gebrauch dienen und nicht an Dritte weiter gegeben werden dürfen. Sie akzeptieren die ggfs. dazu nötigen Voraussetzungen gemäß der Datenschutzerklärung: [www.akademie-rs.de/datenschutz](http://www.akademie-rs.de/datenschutz).

### Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Ihre Anreise: [www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise](http://www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise)